



THEMA Geld verdienen im Internet

EINE EINFÜHRUNG INS „E-BUSINESS“ FÜR JUGENDLICHE

www.geld-verdienen-im-internet.eu



HALLO!

Wie die meisten Jugendlichen verbringst du wahrscheinlich viel Zeit im Internet.

Dadurch bist du – vielleicht ohne es zu wissen - bereits ein Spezialist / eine Spezialistin für das Web geworden!

Denn du weißt, wo du **Informationen** über deine Lieblingsthemen bekommst, wo du bestimmte **Produkte** kaufen kannst, **Dienstleistungen** (z.B. Events, Lokale, Konzerte) findest und in welchen **Internet Communities** es sich gut kommunizieren lässt.

Wer sich so gut im Internet auskennt, hat oft auch das Potential, ein eigenes Internet-Projekt zu starten und damit kommerziell erfolgreich zu werden: der Einstieg ist leicht und kostet nicht viel – oder ist sogar gratis!

Diese Einführung ins E-Business soll Dir dazu erste Anregungen geben - ohne dabei in technische Details wie z.B. Webdesign zu gehen.

Denn gerade in Zeiten einer hohen Jugendarbeitslosigkeit kann die Gründung einer eigenen kleinen Internet-Firma eine Strategie sein, sich später einmal einen eigenen Arbeitsplatz zu schaffen!

So manches darf man dabei erst in der Volljährigkeit, aber mit dem Entwickeln von Homepage-Ideen und dem Experimentieren mit Gratis-Webseiten kann man nie früh genug beginnen!

WIE DIESE BROSCHÜRE VERWENDET WERDEN SOLL

Dieser Ratgeber kann natürlich ausgedruckt werden ...

(um Papier zu sparen: bitte jeweils zwei Seiten auf ein Blatt – die meisten Druckertreiber bieten diese Möglichkeit an).

... aber er ist deshalb im Querformat geschrieben worden, weil er auch **wie eine Powerpoint Präsentation in Schulen, Jugendgruppen und Trainings** für Jugendliche eingesetzt werden soll.

(also mit einem Beamer auf eine Leinwand projiziert – um gemeinsam darüber zu diskutieren)

Dazu beginnt man mit der nächsten Folie.

(In PDF Reader-Programmen wie dem Adobe PDF Reader können die Übergänge zwischen den Seiten so eingestellt werden, dass auf Tastaturdruck ein fließender Übergang entsteht (ähnlich wie bei Powerpoint)).

JEDER JUGENDLICHE HAT BESTIMMTE INTERESSEN ...

zum Beispiel:

Bücher **Clubbings** **Popmusik,**
Sport **MODE** *Stars*
KINO **Gitarrespielen**
Computerspiele
SKATEBOARDEN ...

... UND DIE MEISTEN JUGENDLICHEN SUCHEN NACH DIESEN THEMEN IM INTERNET

- nach **Informationen** (z.B. wann bringt meine Lieblingsband wieder eine neue CD heraus)
- nach **Produkten** (z.B.: CDs, Mode, Computerspiele)
- nach **Dienstleistungen** (z.B.: Kinoprogramm, Musikfestivals)
- und sind in einer **Online Community** unterwegs (z.B. auf Facebook ,Netlog oder Myspace – vielleicht auch in mehreren)
- vielleicht nutzen Sie auch **andere Online-Services** wie z.B. Google Maps, Skype, Inserate-Seiten, ein Online-Diskussionsforum, ...

DEINE CHANCE, INS E-BUSINESS EINZUSTEIGEN BESTEHT DARIN, ETWAS ZU ENTDECKEN, DAS ES NOCH NICHT GIBT:

>> ETWAS, DAS EINE MARKTLÜCKE IST

- Eine **Informationswebseite** zu einem neuen Thema – eventuell Informationen, die es bisher nur in anderen Sprachen gibt
- Ein **Produkt**, das es in deiner Region (in deiner Stadt, in deinem Land) noch nicht gibt
- Eine **Dienstleistung** (das kann auch ein Event sein) die es in deiner Region noch nicht gibt
- eine **Community-Webseite** für bestimmte Menschen (z.B. für die Jugendlichen in deiner Gegend, für die Fans von)
- etwas, das es nur mangelhaft gibt - das man perfekter ins Internet stellen könnte

DAZU IST ES HILFREICH, SICH EINMAL ZU ERINNERN ...

.. was man alles bisher nicht gefunden hat, kaufen konnte,... :

***NEHMT EUCH FÜR DIE FOLGENDEN FÜNF FRAGEN
JEWEILS EIN PAAR MINUTEN (oder mehr) ZEIT – IHR
KÖNNT SIE JA AUCH DISKUTIEREN ...***

Das nennt man auch Brainstorming ...

BRAINSTORMING

zum Thema **INFORMATION**S-Webseiten

„Nach welchen Informationen habe ich bereits des Öfteren im Internet gesucht, und nie ´etwas Gescheites´ dazu gefunden ...“ ?

BRAINSTORMING

zum Thema **PRODUKT**-Webseiten

„Welches **PRODUKT** habe ich bereits im Internet bestellt, weil ich es in meiner Gegend (in meiner Stadt, in meinem Land) nirgends kaufen konnte ...“?

BRAINSTORMING

zum Thema **DIENSTLEISTUNGS**-Webseiten

„Für welche **DIENSTLEISTUNG** (das kann auch ein Clubbing, ein Folk-Festival, ein Rap-Contest sein ..) bin ich bereits in einen anderen Ort in eine andere Stadt gefahren, weil es das bei uns in der Gegend nicht gibt ...“?

BRAINSTORMING

zum Thema **COMMUNITY**-Webseiten

„Über welches Thema würde ich mich wirklich gerne mit anderen austauschen – aber es gibt offensichtlich bisher keinen Verein, Club oder kein Online-Forum dafür ...“?

BRAINSTORMING

zum Thema **MANGELHAFTE** Webseiten

„Auf welche Webseiten bin ich bisher gestoßen, bei denen ich mir gedacht habe:

- das ist aber ein schlechtes Design ...
- total unübersichtlich!
- warum kann ich das nicht einfach anklicken ...“?

BRAINSTORMING ERGEBNISSE

Die Ergebnisse eurer Brainstormings könnt ihr ...

- euch einmal merken
- weiterspinnen
- intensiver diskutieren
- im Internet recherchieren (vielleicht mit englischen Keywords):
gibt es das nicht doch schon in anderen Ländern ...?

ODER DU BIST EIN KREATIVER MENSCH, DER ETWAS EIGENES IM INTERNET ANBIETEN WILL?

- dein **Wissen** über ein spezielles Thema (ein Fachbuch / Sachbuch), eine Info-Webseite mit laufenden News
- künstlerische **Literatur** (Kurzgeschichten, Gedichte, einen Roman, ein Ebook)
- **Musik** (eigene Songs, Band-Aufnahmen, Beats, Loops) oder **Vorträge / Interviews** (Podcasts, Hörbuch)
- **Gemalte oder gezeichnete Bilder**
- **Videos**
- **Fotos**
- **Kunsthandwerk**: Schmuck, Mode, Möbel, usw...

KREATIVE DINGE ÜBERS INTERNET VERTREIBEN

Denn auch zum Verkauf kreativer Produkte gibt es bereits eine Menge Tools:

- „Print on Demand“ Verlage – die jedes Buch drucken, das man übers Internet uploadet
- Musik-Distribution Services, mit denen man die eigenen MP3s über iTunes und AMAZON verkaufen kann
- Video Download Plattformen, bei denen Du Geld für jeden Download verlangen kannst
- Verkaufsplattformen für Kunsthandwerk, Malerei und Mode, ...

Lies mehr über aktuelle Services auf unserer Homepage (s.u.)

WIE DAS GELD REINKOMMT ...

Bei zwei Bereichen des E-Business ist vermutlich ganz klar, wie man Geld verdient:

- deine **Dienstleistung**, die du im Internet beworben hast wird bezahlt (z.B. Geld für Nachhilfe, Eintritt für ein Clubbing, ...)
- ein **Produkt**, das du ins Internet gestellt hast wird bezahlt (z.B. das Geld für das Bild, das du gemalt hast, oder das alte Fahrrad, das du über Ebay verkauft hast)

Im Internet gibt es jedoch NEUE EINKOMMENSMODELLE, die nichts mit dem Verkauf von etwas zu tun haben:

GELD VERDIENEN, OHNE PRODUKTE ODER DIENSTLEISTUNGEN ZU VERKAUFEN:

1. Geld verdienen mit Werbung, auf die die BesucherInnen deiner Seite anklicken
2. Geld verdienen durch Sponsoren
3. Einen Preis gewinnen mit dem eigenen Internet-Projekt

(Eventuell kann man auch einen Verein gründen und Spenden sammeln: z.B. wenn du etwas im Sozial- oder Umweltbereich verbessern willst)

Bei den ersten zwei Punkten geht es also einfach darum, eine Homepage zu haben, die oft aufgerufen wird:

WARUM WERDEN WEBSEITEN HÄUFIG AUFGERUFEN?

- z.B. weil darauf ein Spezialwissen zu finden ist (z.B.: Welche Salsa Clubbings gibt es in Graz), oder
- weil es eine Kommunikationsplattform ist (ein Diskussionsforum, ein Social Network)

Wenn es dir also gelingt, eine Homepage ins Netz zu stellen, die sehr viele Menschen aufrufen, dann ist eine wichtige Voraussetzung fürs E-Business geschaffen.

Und auch wenn du aufgrund des Alters noch nichts damit verdienen darfst, so wächst der Bekanntheitsgrad deiner Webseite, bis du schließlich gewerblich damit Geld verdienen darfst.

DIE ERSTE GUTE NACHRICHT: DU BRAUCHST KEINE WEBDESIGN-KENNTNISSE ODER ANDERE TECHNISCHE KENNTNISSE!

- Die meisten Homepages werden heute bereits mit „**Content Management Systemen**“ gestaltet: Das sind Layout-Programme „auf der Homepage“, die man sich mit einem Passwort aufruft, während man online ist: Danach kann man - wie mit MS Word - eine Seite strukturieren: Texte schreiben, ändern, verschieben, Bilder einfügen usw ...
- Bereits mit einem **Blog** kann man eigene Inhalte wirkungsvoll ins Internet stellen: Auch hier schreibt man nach dem Einloggen einfach einen Text (oder ändert alte Texte)

DIE ZWEITE GUTE NACHRICHT:

DU KANNST SOFORT (und kostenlos) DAMIT BEGINNEN, MIT DEINER IDEE INS INTERNET ZU GEHEN:

Informationen weitergeben (dein Wissen / deine Texte)

- auf einem Gratis-Blog*
- mit einem Ebook, oder einem richtigen Buch*
- indem du ein Word/PDF Dokument auf Dokumentenplattformen* hochlädst
- indem du ein Verzeichnis von ... auf einer Gratis-Homepage* / einem Blog anlegst ...

Eine eigene **Dienstleistung** bewerben durch ein Inserat auf großen Inserateseiten*

- z.B. Nachhilfeunterricht geben
- Gitarreunterricht geben
- einen Event organisieren

Ein **Produkt** verkaufen auf einer bereits existierenden Verkaufsplattform*

- ein künstlerisches Produkt (Mp3, Zeichnungen, Fotos, Videos)
- second Hand Gegenstände (gebrauchte Gegenstände) verkaufen
- (ein Produkt importieren, das es bei uns noch nicht gibt)

Eine **Community** aufbauen – mit einem kostenlosen **Blog*** (mit Kommentarfunktion) oder einem **Gratis-Forum*** / **Gratis-Social-Network Building Service***

- einen Fan-Club,
- eine Theatergruppe oder eine Band
- ein Sport-Team, ...

Ein **Online-Service** mit Hilfe von **Gratis-Tools*** entwickeln

- ein Online-Diskussionsforum,
- eine eigenes Social Network
- ein Wiki

DU BIST VIELLEICHT SPEZIELL DANN FÜRS E-BUSINESS GEEIGNET, WENN ...

- du **derzeit sowieso derzeit nichts anderes zu tun hast** (z.B. wegen Arbeitslosigkeit, Lehrstellensuche)
- du geographisch **in einer abgelegenen Region wohnst**: ein E-Business kann man auch von zu Hause aus übers Internet betreiben – du musst dazu nicht in eine andere Stadt fahren ...
- du **ein ruhiger Mensch** bist: Eine eigene Homepage kann man auch alleine betreuen, verfeinern, aktualisieren, ... Oft sind ruhige Menschen besonders talentiert dafür.

- aber auch wenn du sehr gerne unter Menschen bist: vielleicht kannst du **eine Event-Reihe erfinden** (Clubbings, Konzertabende, Diskussionsabende ...) und mit dem Eintritt zu diesen Events Geld verdienen.
- du ein **kreativer Mensch** bist: Derzeit verändert sich z.B: die Musikindustrie ganz stark hin zum Web 2.0, wo man auch ohne Plattenvertrag sehr erfolgreich werden kann. Ob das im Bereich der Literatur (Print on Demand Verlage) und der bildenden Kunst (Kunstwerke online verkaufen) auch möglich sein wird, wird sich zeigen.
- du ein **„idealistischer Mensch“** bist, der sich Gedanken über soziale Probleme und Umweltschutz macht: Vielleicht kann man zu diesen speziellen Problemen einen neuen Verein, eine neue

Initiative gründen – oder einen Zweigverein einer großen ausländischen Organisation gründen

- du eine **körperliche Einschränkung** hast: auch Personen mit Behinderungen können meist gut vor einem Bildschirm arbeiten
- du **Fremdsprachen** sprichst: Möglicherweise kannst du eine Informations-Webseite für Migranten und Migrantinnen, die in deinem Land leben (in dein Land kommen wollen) aufbauen, die sehr gut besucht wird!
- du ein **Überblickswissen** zu einem Thema hast, das nur wenige andere haben – also ein **Spezialist / eine Spezialistin** für etwas bist!

E-BUSINESS MACHT SPAß!

Weil es Kreativität herausfordert!

- Im Web 2.0 kann man mit unterschiedlichsten Medien Werbung für die eigene Homepage machen: **Bilder** ins Internet stellen und auf die eigene Webseite verweisen, eventuell ein **Video** dazu drehen und ins Internet stellen, sich eventuell von Freunden zum eigenen Projekt interviewen lassen und das Mp3 File dazu als **Podcast** ins Internet stellen.
- Und natürlich kann man **Word-Dokumente oder PDF Dokumente** auf Dokumentenplattformen veröffentlichen und mit bestimmten Schlagworten versehen

Weil es eine detektivische Arbeit ist!

- Es ist schön, eigene Informationen ins Internet zu stellen und zu verfolgen, wann sie mit Suchmaschinen gefunden werden, wie gut sie gefunden werden, und ob man dabei etwas verbessern kann (SEO – „Search Engine Optimierung“)

Weil man mit anderen darüber diskutieren sollte!

- Es ist wichtig, mit Freunden und Freundinnen – aber auch mit Erwachsenen - zu diskutieren, ob sie so eine Homepage ansehen würden, wie man sie attraktiver gestalten könnte, wie man aufsehen erregen könnte ...

ES KOSTET NICHT VIEL!

Wir haben bisher von kostenlosen Angeboten fürs Web 2.0 gesprochen. Aber auch eine „richtige“ eigene Webseite kostet nicht viel:

Du brauchst dazu zweierlei: eine Domain und Webspace, eventuell auch ein „Content Management System“ – die es oft im Package gemeinsam zu kaufen gibt:

- eine **Domain** ist die individuelle www. com (net, org, de ...) Adresse, die du dir aussuchen kannst (die aber noch frei sein muss) – sie kostet derzeit rund 10 EUR im Jahr*

- **Webspace** ist der Speicherplatz im Internet für die Daten (Texte und Bilder, ...) die du auf deine Homepage stellen willst. Auch das ist nicht teuer: derzeit beginnen die Angebote bei ca. 40 EUR im Monat *.
- ein **Content Management System (CMS)** ist eine Software, die dir das Webdesign erleichtert: anstatt auf dem PC zu Hause das Webdesign zu planen, kann man jederzeit übers Internet mit einem Passwort auf seine Seite zugreifen und Texte aktualisieren, verschieben, Bilder verschieben oder erneuern, ... Derzeit sehr beliebt ist das kostenlose WORDPRESS System *.

DENK INTERNATIONAL!

Es lohnt sich, sich immer wieder in Erinnerung zu rufen, dass die eigene Homepage oder das eigene Produkt aus der ganzen Welt erreichbar sein wird:

- wer etwas auf Ebay annonciert, kann es in die ganze Welt verkaufen (muss jedoch die Versandkosten dafür angeben)
- wer eine Informations-Homepage ins Internet stellt, kann sie mit „Translate“ Services versehen und in andere Sprachen übersetzen lassen
- vielleicht ergibt es auch einen Sinn, ein „Verzeichnis“ von etwas (von Ärzten, von Diskotheken, ...) in englischer (türkischer,

serbischer, kroatischer, spanischer, ...) Sprache ins Netz zu stellen, das Menschen, die in unser Land kommen (wollen) aus der ganzen Welt aufrufen.

VERNETZE DICH!

- Das eigene Internetprojekt wird vor allem dann bekannter, wenn Du es weitersagst:
- und es gibt laufend Neuerungen, wie man das eigene Projekt im Internet promoten kann

Es wäre eine gute Idee, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

- Vielleicht gibt es schon „Webmaster-Stammtische“ / Blogger-Treffs in deiner Gegend! Wenn nein: gründe doch einen neuen!
 - Wenn ein solcher nicht zustande kommt, lohnt es sich, zumindest in Internet-Foren zu dem Thema mitzudiskutieren
- Geeignete Treffs und Foren findest du auf unserer Homepage *.

* Aktuelle Informationen zu den Einzelthemen findest Du auf www.geld-verdienen-im-internet.eu, ebenso wie eine aktuelle Version dieses Leitfadens

INFORMIERE DICH ÜBER JURISTISCHE RAHMENBEDINGUNGEN!

Als Jugendlicher darf man – von den Gesetzen her – einiges noch nicht, was das Thema E-Business betrifft:

- **Erkundige dich daher bei den jeweiligen
Wirtschaftsverbänden oder bei Gründerberatungsstellen**

Aktuelle Informationen findest du auf unserer Homepage *.

GIB DIESE INFO-BROSCHÜRE WEITER!

Dieses PDF Dokument ist zur **kostenlosen Weitergabe** z.B. per Email oder auf Homepages (z.B. auf einer Schul-Homepage oder auf der Webseite eines Jugendzentrums / eines Jugendclubs) bestimmt,

- **denn es ist mit einem „Creative Commons Copyright“ versehen: <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/at/>**

Das heißt: diese PDF Broschüre darf – auch kommerziell (in Trainings) verwendet werden, sie darf aber **nicht verändert** werden (speziell die enthaltenen Links, die Fußzeile und der Autorennamen dürfen nicht verändert oder gelöscht werden).

BILDNACHWEIS (BILD-COPYRIGHT)

- Das Bild in der Kopfzeile (Tastatur) ist von **William Hook** - <http://www.flickr.com/people/williamhook/> und wird unter folgender Creative Commons Lizenz verwendet: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/> Bild-URL: <http://www.flickr.com/photos/williamhook/2633820180/>